

FAMILIENBANDE

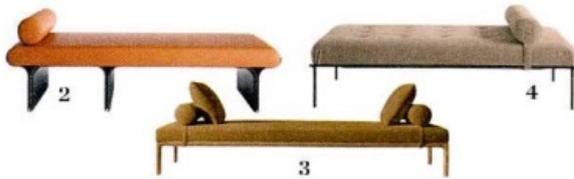
Sie haben ähnliche Formen. Sind aus ähnlichen Materialien. Und doch sind sie aufregend anders: vier Design-Klassiker und ihre „Nachkommen“



DAS „BARCELONA“-DAYBED (1929)

Der Architekt Mies van der Rohe kreierte die schlichte Lederliege für seinen Glaspavillon auf der Weltausstellung in Barcelona.

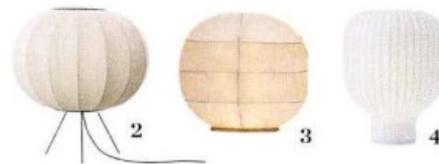
- 1. Daybed „Barcelona“, Re-Edition von Knoll International, P. a. A. 2. Daybed „Stami“ mit Beinen aus Messing und Esche, von Gallotti & Radice, um 4890 €.
- 3. Daybed „Gael“ mit Walnuss, von RH, um 4800 €.
- 4. Daybed „Tiretto“ mit Stoff, von Fendi Casa, P. a. A.



DIE „AKARI“-LEUCHTE (1951)

Der japanische Künstler Isamu Noguchi entwarf über 100 Papier-Leuchten. Er nannte sie „Akari“, was „Leichtigkeit“ bedeutet.

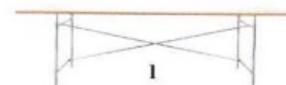
- 1. Tischleuchte „Akari 1a“ aus Washipapier, Re-Edition von Vitra, um 380 €. 2. Lampionleuchte „Knit-Wit“ von Made by hand, um 570 €. 3. Leuchte „Gunta“ aus Kokonharzfaser, von Tacchini, um 3200 €. 4. Tischleuchte „Strand“ aus Kokonharz, von Muuto, um 600 €



DER „EAMES PLASTIC SIDE CHAIR“ (1948)

Den ersten seriellen Kunststoffstuhl der Möbelgeschichte entwickelten Ray und Charles Eames. Und legten ihn in Pastelltönen auf.

- 1. Stuhl „Eames Plastic Side Chair“, Re-Edition von Vitra, um 490 €. 2. Stuhl „Beetle“ von Gubi, um 400 €. 3. Stuhl „Harbour“ mit Beinen aus Eiche, von Audo Copenhagen, um 390 €. 4. Stuhl „Fiber“ aus recyceltem Plastik, von Muuto, um 390 €



DER „EIERMANN“-TISCH (1953)

Das Tischgestell aus Stahl mit diagonalem Kreuz wurde von Egon Eiermann für sein eigenes Architekturbüro konzipiert.

- 1. Tisch „Eiermann 2“, Stahlrohr mit Platte, von Richard Lampert, um 740 €. 2. Tisch „Cache“, Stahl und lackierte Eiche, von Karakter, ab 2500 €. 3. „Nyhavn Dining Table“ von Finn Juhl, um 4965 €. 4. Tisch aus Aluminium, von Valerie Objects, um 2250 €

